

## DGB Bildungswerk e.V.

Der Zweck des Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V. ist die Förderung der Jugend- und Erwachsenenbildung im In- und Ausland. Der Satzungszweck wird insbesondere erfüllt durch das Unterhalten von Einrichtungen sowie die Durchführung von Veranstaltungen, Tagungen, Projekten und Maßnahmen sonstiger Art, die der Bildung dienen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des DGB Bundesvorstands, Einnahmen aus Kursgebühren und Drittmitteln öffentlicher Zuwendungsgeber.

Im Jahr 2020 gab es aufgrund der Covid-19 Pandemie viele Herausforderungen, denen sich das DGB Bildungswerk BUND gestellt hat. Hierzu gehörten insbesondere die Schließung und Wiedereröffnung des DGB Tagungszentrums Hattingen, die Umsetzung von Hygienekonzepten sowie der Auf- und Ausbau digitaler Bildungsangebote.

Anfang des Jahres wurde unter [www.dgb-bildungsschwerpunkt.de](http://www.dgb-bildungsschwerpunkt.de) der erste wieder neu aufgelegte DGB Bildungsschwerpunkt zum Thema Wohnen veröffentlicht und bei zwei Regionalkonferenzen des DGB Zukunftsdialogs den Haupt- und Ehrenamtlichen des DGB vorgestellt. Der DGB Bildungsschwerpunkt ist eine Methoden- und Materialsammlung zu ausgewählten Themen, die das DGB Bildungswerk in enger Abstimmung mit dem DGB entwickelt. Die Sommerwerkstatt 2020 für die ehrenamtlichen Mitglieder der DGB Stadt- und Kreisverbände innerhalb des DGB Zukunftsdialogs musste pandemiebedingt abgesagt werden. Im Dezember wurde alternativ eine digitale Winterwerkstatt zum aktuellen Schwerpunktthema des Zukunftsdialogs „Mit Investitionen Zukunft gestalten – Demokratie erhalten“ angeboten.

## Betriebsratsqualifizierung

Der Bereich Betriebsratsqualifizierung erarbeitete in den ersten Wochen der Pandemie ein ausführliches Angebot an kostenlosen Online-Seminaren zu aktuellen Fragestellungen, welches von ca. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern angenommen wurde. Darauf aufbauend wurden kostenpflichtige Online-Seminare entwickelt und durchgeführt. Der Bereich führte erfolgreich vier größere Veranstaltungen durch: Zwei Fachkonferenzen „Arbeitsrecht“ zu den Themenschwerpunkten: „Pandemie – Herausforderung für Betriebsräte 2020“ und „Was Betriebsräte 2021 wissen müssen - auch in der Pandemie - Wissen aktualisieren.“ Ebenfalls wurde der 13. Gesundheitstipp am Starnberger See mit dem Themenschwerpunkt: „Das betriebliche Gesundheitsmanagement gestalten“ sowie das 13. Forum Arbeitnehmerdatenschutz in Hattingen zu dem Schwerpunkt „Digitalisierung und Datenschutz“ durchgeführt.

## Politische Erwachsenenbildung

Aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen musste die Arbeit im Bereich der Erwachsenenbildung des DGB Bildungswerkes BUND 2020 umfassend umgestaltet werden. Der Veranstaltungsort des Bildungsurlaubsangebotes, das DGB Tagungszentrum in Hattingen, blieb von Mitte März bis Mitte Juli geschlossen. Für die Wiedereröffnung wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, das die Anzahl der möglichen Teilnehmenden vor Ort infolge des Abstandsgebotes deutlich reduzierte. Im November musste das Tagungszentrum erneut schließen. Darüber hinaus startete im August 2020 das neue Projekt „Demokratie in der Arbeitswelt stärken“ (DIAS). Das Projekt wendet sich an Beschäftigte in Betrieben und Verwaltungen sowie an Betriebs- und Personalräte. DIAS bietet Hintergrundwissen und Beratung für Beschäftigte sowie Betriebs- und Personalräte in den Themenbereichen Demokratie, Antidiskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus vor Ort an.

## Jugendbildung

In enger Abstimmung mit der DGB-Jugend gestaltete und organisierte das DGB Bildungswerk BUND auch 2020 die bundesweite Jugendbildungsarbeit in Hattingen. Ziel der Jugendbildungsarbeit ist es, Aktive der Gewerkschaftsjugend durch Bildungs-, Informations- und Qualifizierungsangebote zu gesellschaftlichem und betrieblichem Engagement zu motivieren. 2020 war das erste Jahr, in dem das DGB Jugendbildungsprogramm in einem gemeinsamen Bildungsplanungsprozess mit den DGB Bezirken entstanden ist. Infolgedessen konnten deutlich mehr Anmeldungen zu den Seminaren verzeichnet werden. Pandemiebedingt sind neue digitale Angebote entstanden, unter anderem eine digitale Veranstaltungsreihe mit der Histadrut als israelischer Partnerorganisation. Ebenfalls im vergangenen Jahr ist das DGB Bildungswerk BUND hier koordinierender Träger des bundesweiten Kompetenznetzwerks "Demokratieförderung in der beruflichen Bildung" im Programm „Demokratie Leben!“ geworden.

## Migration und Gleichberechtigung

Im Bereich Migration verfolgte das DGB Bildungswerk BUND das Ziel der „gleichberechtigten Teilhabe für alle“. Es legte dabei einen besonderen Fokus auf Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Grundbildungsbedarf. Wichtige Themen sind unter anderem: Anerkennung ausländischer Qualifikationen (u.a. Projekt „Anerkannt“, Beratung von Geflüchteten und Migrantinnen und Migranten im IQ Netzwerk), Schutz vor Arbeitsausbeutung (Beteiligung am Projekt „Faire Mobilität“, „Faire Integration“ und „Fair Working Conditions“), Integration von Geflüchteten sowie Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt. Weitere Projekte im Berichtszeitraum waren „Labour Int“ (Europäischer Austausch über Arbeitsmarktintegration, Integration durch Qualifizierung) und „InCoach“ (Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Flüchtlinge in Ausbildung und Beschäftigung integrieren). Raum für Neuigkeiten und Debatten bietet der Bereich über die Homepage [www.dgb-bildungswerk.de](http://www.dgb-bildungswerk.de), einen Newsletter und Tagungen/ Fachgespräche – in Präsenz, hybrid und virtuell.

## Weltweite Solidarität

Auch die Arbeit des Nord-Süd-Netzes des DGB Bildungswerks BUND war 2020 stark von der weltweiten Corona-Pandemie geprägt. Argentinien, Brasilien, Indien, Kolumbien, Mexiko, Südafrika waren mit die am stärksten von der Pandemie betroffenen Länder der Welt und allein sechs von 25 Projektländern in der Auslandsarbeit des DGB Bildungswerk BUND. Ständige Kommunikation und Koordination mit 15 Projektpartnern und drei Zuwendungsgebern sowie eine Neujustierung der Projektaktivitäten zu digitalen Formaten und Informationsarbeit waren die Folge der Pandemie. In der Inlandsarbeit bot das DGB Bildungswerk BUND verschiedene Bildungs- und Informationsformate in Deutschland zu den Auswirkungen der Globalisierung, Digitalisierung und sozio-ökologischen Transformation für Arbeitnehmende an. Es gab Corona bedingt digitale Angebote und Präsenzangebote unter Hygieneschutzmaßnahmen zu den Themen Arbeitsmigration, Ernährungssouveränität, Lieferkettengesetz, Kapitalismuskritik, Klimagerechtigkeit und Wirtschaften in den ökologischen Grenzen. In der Informationsarbeit setzte sich die Themenbroschüre mit „Globalisierung, Digitalisierung, Ökologisierung – für eine sozial gerechte Transformation der Arbeitswelt“ auseinander und die NORD | SÜD news beschäftigten sich mit den Themen „Gutes Wohnen“, „Coronafolgen“, „Zukunft Lateinamerikas“, „Werkverträgen“ und „Good Practice der Betriebsräte- und Gewerkschaftsarbeit im Bereich Digitalisierung und Ökologische Nachhaltigkeit“.